

KARL-DIETER OPP

Verhaltenstheoretische Soziologie

Eine neue soziologische
Forschungsrichtung



ROWOHLT

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
I. DAS FORSCHUNGSPROGRAMM DER VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE	15
II. EINE KRITIK DES FORSCHUNGSPROGRAMMS DER VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE	26
III. EINIGE HYPOTHESEN DER VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE	31
1. PROBLEME BEI DER FORMULIERUNG LERNTHEORETISCHER HYPOTHESEN FÜR SOZIOLOGISCHE ZWECKE	31
2. DER GEGENSTAND DER LERNTHEORIE	44
3. DIE WIRKUNGEN VON BELOHNUNGEN	49
4. DIE ENTSTEHUNG UND WIRKUNG SEKUNDÄRER BELOHNUNGEN UND MOTIVE	71
5. STIMULUS-DISKRIMINIERUNG	77
6. STIMULUS-GENERALISIERUNG	82
7. DIE «KLASSISCHE» KONDITIONIERUNG	86
8. ZUR WIRKUNG VON BESTRAFUNGEN AUF DAS BESTRAFTE VERHALTEN	98
9. REAKTIONS-GENERALISIERUNG	104
10. ALTERNATIVE DEFINITIONEN LERNTHEORETISCHER TERMINI	105
11. ZUSAMMENFASSUNG DER HYPOTHESEN	110
IV. STRUKTURELLE ANALYSE: ZUR ANWENDBARKEIT LERNTHEORETISCHER AUSSAGEN IN «KOMPLEXEN» SOZIALEN SITUATIONEN	113
V. PROBLEME BEI DER ANWENDUNG LERNTHEORETISCHER HYPOTHESEN IN DER SOZIOLOGIE	129
1. ZUR DEFINIERBARKEIT SOZIOLOGISCHER BEGRIFFE DURCH LERNTHEORETISCHER BEGRIFFE	129

2. ZUR FRUCHTBARKEIT DER ANWENDUNG LERNTHEORETISCHER UND ANDERER SOZIALPSYCHOLOGISCHER HYPOTHESEN IN DER SOZIOLOGIE	134
3. DIE «EVIDENTE IRRELEVANZ» LERNTHEORETISCHER HYPOTHESEN FÜR DIE LÖSUNG SOZIOLOGISCHER PROBLEME	136

VI. AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSBEREICHE DER VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE: EINIGE ANWENDUNGEN LERNTHEORETI- SCHER HYPOTHESEN IN DER SOZIOLOGIE	141
1. STRUKTUREN UND PROZESSE IN GEFÄNGNISSEN	142
1.0. Möglichkeiten und Vorteile der Anwendung der Lerntheorie im Strafvollzug	144
1.1. Deprivationen der Haft und einige ihrer Wirkungen	146
1.2. Vergünstigungen und Hausstrafen im kustodialen Gefängnis	150
1.3. Belohnungsorientiertes Gefängnis, General- und Spezialprävention	154
1.4. Einige weitere Möglichkeiten für die Anwendung der Lerntheorie im Strafvollzug	157
1.5. Resümee	160
2. ZUR THEORIE DER STATUSINKONSISTENZ AUS DER SICHT DER LERNTHEORIE	161
2.0. Eine lerntheoretische Definition des Begriffs der Statusinkonsistenz	162
2.1. Zur Entstehung und Wirkung von Statusinkonsistenz	167
3. ROLLENGENERALISIERUNG: DER EINFLUSS ALTER ROLLEN BEI DER ÜBERNAHME NEUER ROLLEN	174
3.0. Einige Hypothesen von Joachim Israel und Per Sjöstrand	175
3.1. Rollentransfer aus der Sicht der Lerntheorie	178
4. ZUR ERKLÄRUNG SOZIALER SCHICHTUNG: EINE KONFRONTIERUNG DER FUNKTIONALISTISCHEN SCHICHTUNGSTHEORIE MIT LERNTHEORETISCHEN AUSSAGEN	183
4.0. Die logische Struktur der funktionalistischen Schichtungstheorie: Vorschlag einer Präzisierung	186
4.1. Eine Explikation der funktionalistischen Schichtungs- theorie auf der Grundlage lerntheoretischer Hypothesen	193
4.2. Zur Kritik der funktionalistischen Schichtungs- theorie aufgrund lerntheoretischer Hypothesen	205

4.3. Prozesse sozialer Schichtung: Eine Erweiterung der funktionalistischen Schichtungstheorie	211
4.4. Zur Notwendigkeit sozialer Schichtung	213
4.5. Möglichkeiten der Kritik der lerntheoretischen Schichtungstheorie	219
5. BEZUGSGRUPPENTHEORIE UND LERNTHEORIE	220
5.0. Zur Wirkung relativer Benachteiligung	222
5.1. Bedingungen für die Wahl normativer Bezugsgruppen	231
5.2. Die Entstehung dissonanter Vergleiche	236
6. SOZIOLOGISCHE FRAGEN UND LERNTHEORETISCHE ANTWORTEN	243
VII. LERNTHEORIE, SOZIOLOGISCHE THEORIE UND SOZIALE PRAXIS	255
1. ZUR LOGIK DER PRAKTISCHEN ANWENDUNG WISSENSCHAFTLICHER THEORIEN	255
2. KRITERIEN FÜR DIE PRAKTISCHE BRAUCHBARKEIT SOZIALWISSENSCHAFTLICHER THEORIEN	257
3. ZUR PRAKTISCHEN BRAUCHBARKEIT LERNTHEORETISCHER UND SOZIOLOGISCHER AUSSAGEN	261
4. TECHNIKEN DER VERHALTENSÄNDERUNG	264
5. LERNTHEORETISCHE AUSSAGEN ALS POTENTIAL FÜR DIE KRITIK UND WEITERENTWICKLUNG PRAKTISCHER IDEOLOGIEN, DEMONSTRIERT AM BEISPIEL DER ANTIAUTORITÄREN ERZIEHUNG	275
VIII. RESÜMEE: ZUR KRITIK DER THESEN DER VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE	286
ÜBER DEN VERFASSER	293
BIBLIOGRAPHIE:	
WEITERFÜHRENDE LITERATUR ZUR VERHALTENSTHEORETISCHEN SOZIOLOGIE	294
PERSONEN- UND SACHREGISTER	297